

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0104/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2021	Vorberatung
Rat der Stadt	23.03.2021	Entscheidung

Erlass der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beschließt:

- Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2021 inkl. Anlagen (Haushaltsplan inkl. dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW,
- Den Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW,
- Das HSK nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW.
- Das HSK mit Ablauf des Jahres 2021 zu verlassen.

Erläuterung:

Am 19.01.2021 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022 im Rat der Stadt eingebracht.

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung durch den Rat der Stadt ist am 23.03.2021 vorgesehen. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage (19.02.2021) haben keine Fachausschüsse getagt. Beschlüsse zur Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurden dementsprechend bisher nicht gefasst. Veränderungen zum eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 kommen bisher lediglich aus dem Bereich der Verwaltung selbst. Diese Veränderungen sind von der Kämmerei zusammengetragen und in eine Veränderungsliste aufgenommen worden. Die Veränderungsliste einschließlich der Erläuterungen zu den aufgeführten Veränderungen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Aufgrund der noch stattfindenden Sitzungen der Fachausschüsse wird die Verwaltung im Fall von Veränderungsbeschlüssen zum Haushaltsentwurf 2021 eine aktualisierte Tischvorlage zum Sitzungstag erstellen.

Die Höhe der **Erträge** hat sich gegenüber der Entwurfsplanung um insgesamt 123.040 € im Jahr 2021 verbessert. Für das Haushaltsjahr 2022 erhöhen sich die Erträge um 56.840 €. Die Verbesserungen ergeben sich aus höheren Landeszuweisungen, die im Detail aus der beigefügten Veränderungsliste hervorgehen.

Bei den **Aufwendungen** sind in der Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2021 ff. mehrere Positionen aufgeführt, die insgesamt zu einem Mehraufwand in Höhe von 38.400 € im Jahr 2021 und 58.800 € im Jahr 2022 führen. Ein Großteil dieser Mehraufwendungen entfällt auf nicht abgeschlossene Fördermaßnahmen im Produkt 1.09 – InHK Wupper und InHK Innenstadt II. Im Gegensatz zu vorherigen Haushaltsjahren, in denen die nicht verbrauchten Finanzmittel der Fördermaßnahmen per Ermächtigungsübertragung ins neue Haushaltsjahr transferiert wurden, erfolgte nun eine Neuveranschlagung.

Im investiven Bereich haben sich Veränderungen in Höhe von zusätzlichen 970.000 € bei den Auszahlungen und bei den Einzahlungen eine Verbesserung in Höhe von 88.100 € ergeben. Auch für den investiven Bereich geht aus der beigefügten Veränderungsliste einschließlich der Erläuterungsliste hierzu der Grund für die Veränderungen hervor.

Der Haushaltsplanentwurf ist nach den rechtlichen Vorgaben öffentlich bekanntgemacht worden und hat zur Einsichtnahme im Rathaus ausgelegen. Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung konnten Einwohner und Abgabepflichtige in der Zeit vom 26.01.2021 bis 10.02.2021 Einwendungen erheben. Kein Bürger/Abgabepflichtiger ist im Rathaus diesbezüglich vorstellig geworden. Einwände wurden daher keine erhoben, so dass hierüber auch kein Beschluss zu fassen ist.

Anlagen

1. Haushaltssatzung 2021
2. Veränderungsliste
3. Erläuterungen zur Veränderungsliste
4. Ergebnisplan
5. Finanzplan
6. Fortschreibung HSK
7. Stellenplan